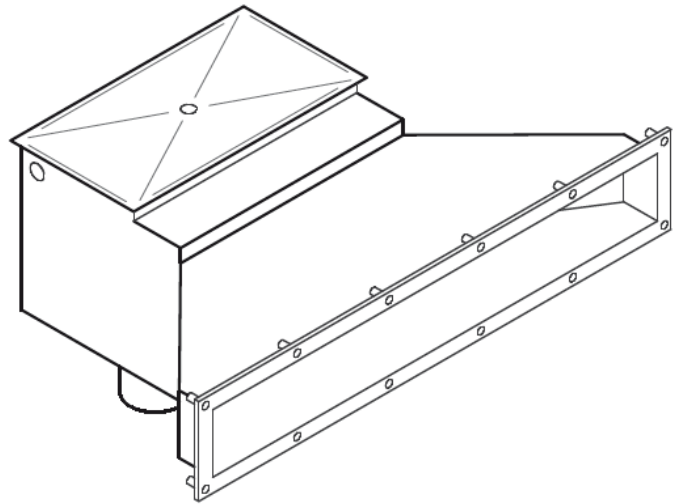
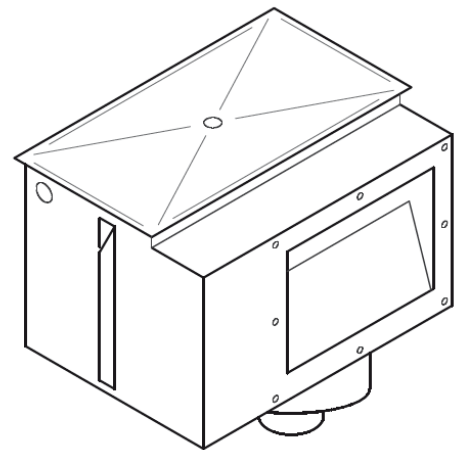


Betriebsanleitung Oberflächenabsauger



Oberflächenabsauger de luxe 500



Oberflächenabsauger Basis 200

Stand Juni 2021
Bestell-Nr. 200 945_025

Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH

Josef-Grünbeck-Straße 1 · 89420 Höchstädt
DEUTSCHLAND

☎ +49 9074 41-0 · 📠 +49 9074 41-100
www.gruenbeck.de · info@gruenbeck.de



TÜV SÜD-zertifiziertes Unternehmen
nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001
und SCC

Inhaltsübersicht

A	Allgemeine Hinweise	3
	1 Vorwort	
	2 Allgemeine Sicherheitshinweise	
	3 Transport und Lagerung	
	4 Entsorgung	
B	Grundlegende Informationen	6
	1 Funktionsbeschreibung	
	2 Privatschwimmbad	
C	Produktbeschreibung	7
	1 Technische Daten	
	2 Lieferumfang	
	3 Zubehör	
	4 Bestimmungsgemäße Verwendung	
D	Installation	19
	1 Allgemeine Einbauhinweise	
	2 Anordnung der Oberflächenabsauger	
	3 Vorbereitung Oberflächenabsauger	
	4 Installation bei Betonbecken gefliest	
	5 Installation bei Betonbecken mit Folienauskleidung	
E	Inbetriebnahme	25
F	Bedienung	26
G	Störungen	28
H	Wartung und Pflege	29

Impressum

Alle Rechte vorbehalten.

® Copyright by Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH

Printed in Germany

Es gilt das Ausgabedatum auf dem Deckblatt.

-Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts vorbehalten-

Diese Betriebsanleitung darf – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung durch die Firma Grünbeck Wasseraufbereitung in fremde Sprachen übersetzt, nachgedruckt, auf Datenträgern gespeichert oder sonst wie vervielfältigt werden.

Jegliche nicht von Grünbeck genehmigte Art der Vervielfältigung stellt einen Verstoß gegen das Urheberrecht dar und wird gerichtlich verfolgt.

Für den Inhalt verantwortlicher Herausgeber:

Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH
Josef-Grünbeck-Straße 1 | 89420 Höchstädt/Do.
Telefon 09074 41-0 | Fax 09074 41-100
www.gruenbeck.de | service@gruenbeck.de

Druck: Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH
Josef-Grünbeck-Straße 1, 89420 Höchstädt/Do.

A Allgemeine Hinweise

1 | Vorwort

Schön, dass Sie sich für ein Gerät aus dem Hause Grünbeck entschieden haben. Seit vielen Jahren befassen wir uns mit Fragen der Wasseraufbereitung und haben für jedes Wasserproblem die maßgeschneiderte Lösung.

Trinkwasser ist ein Lebensmittel und somit besonders sorgfältig zu behandeln. Achten Sie deshalb beim Betreiben und Warten aller Anlagen im Bereich der Trinkwasserversorgung stets auf die erforderliche Hygiene. Das gilt auch für die Aufbereitung von Brauchwasser, wenn Rückwirkungen auf das Trinkwasser nicht zuverlässig ausgeschlossen sind.

Alle Grünbeck-Geräte sind aus hochwertigen Materialien gefertigt. Dies garantiert einen langen, störungsfreien Betrieb, wenn Sie Ihre Wasseraufbereitungsanlage mit der gebotenen Sorgfalt behandeln. Dabei hilft diese Betriebsanleitung mit wichtigen Informationen. Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Anlage installieren, bedienen oder warten.

Zufriedene Kunden sind unser Ziel. Deshalb hat bei Grünbeck die qualifizierte Beratung einen hohen Stellenwert. Bei allen Fragen zu dieser Anlage, zu möglichen Erweiterungen oder ganz allgemein zur Wasser- und Abwasseraufbereitung stehen Ihnen unsere Außendienstmitarbeiter ebenso gern zur Verfügung, wie die Experten unseres Werks in Höchstädt.

Rat und Hilfe

erhalten Sie bei der für Ihr Gebiet zuständigen Vertretung (siehe www.gruenbeck.de). Für Notfälle steht unsere Service-Hotline 0 90 74 / 41 - 333 zur Verfügung. Geben Sie bei Ihrem Anruf die Daten Ihrer Anlage an, damit Sie umgehend mit dem zuständigen Experten verbunden werden. Um die nötigen Informationen jederzeit verfügbar zu haben, halten Sie bitte die genauen Gerätedaten (siehe Typenschild) bereit.

2 | Allgemeine Sicherheitshinweise

Betriebspersonal

An den Anlagen und Geräte dürfen nur Personen arbeiten, die diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Dabei sind insbesondere die Sicherheitshinweise strikt zu beachten.

Symbole und Hinweise

Wichtige Hinweise in dieser Betriebsanleitung werden durch Symbole hervorgehoben. Im Interesse eines gefahrlosen und sicheren Umgangs sind diese Hinweise besonders zu beachten.



Gefahr! Missachten so gekennzeichnete Hinweise führt zu schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen, hohen Sachschäden oder zu unzulässiger Verunreinigung des Trinkwassers.



Warnung! Werden so gekennzeichnete Hinweise missachtet, so kann es unter Umständen zu Verletzungen, Sachschäden oder Verunreinigungen des Trinkwassers kommen.



Vorsicht! Beim Missachten so gekennzeichnete Hinweise besteht die Gefahr von Schäden an der Anlage oder anderen Gegenständen.



Hinweis: Dieses Zeichen hebt Hinweise und Tipps hervor, die Ihnen die Arbeit erleichtern.



So bezeichnete Arbeiten dürfen nur vom Werks-/Vertragskundendienst der Firma Grünbeck oder von ausdrücklich durch die Firma Grünbeck autorisierten Personen durchgeführt werden.



So bezeichnete Arbeiten dürfen nur von elektrotechnisch unterwiesener Personal nach den Richtlinien des VDE oder vergleichbarer, örtlich zuständiger Institutionen, durchgeführt werden.



So bezeichnete Arbeiten dürfen nur vom zuständigen Wasserversorgungsunternehmen oder von zugelassenen Installationsunternehmen erfolgen. In Deutschland muss das Installationsunternehmen nach § 12(2) AVBWasserV in ein Installateurverzeichnis eines Wasserversorgungsunternehmens eingetragen sein.

Beschreibung spezieller Gefahren

Gefahr durch mechanische Energie! Anlagenteile können unter Überdruck stehen. Gefahr von Verletzungen und Sachschäden durch ausströmendes Wasser und durch unerwartete Bewegung von Anlagenteilen → Druckleitungen regelmäßig prüfen. Anlage vor Reparatur- und Wartungsarbeiten druckfrei machen.

Gesundheitsgefahr durch verunreinigtes Trinkwasser! → Anlage nur durch Fachbetrieb installieren lassen. Betriebsanleitung strikt beachten! Für ausreichenden Durchfluss sorgen, nach längeren Standzeiten vorschriftsmäßig in Betrieb nehmen. Inspektions- und Wartungsintervalle einhalten!



Hinweis: Durch den Abschluss eines Wartungsvertrags stellen Sie sicher, dass alle notwendigen Arbeiten termingerecht durchgeführt werden. Die Inspektionen dazwischen nehmen Sie selbst vor.

3 | Transport und Lagerung



Vorsicht! Die Anlage kann durch Frost oder hohe Temperaturen beschädigt werden. Frosteinwirkung bei Transport und Lagerung verhindern! Anlage nicht neben Gegenständen mit starker Wärmeabstrahlung aufstellen oder lagern.

Die Anlage darf nur in der Originalverpackung transportiert und gelagert werden. Dabei ist auf sorgsame Behandlung und seitenrichtiges Stellen (soweit auf der Verpackung angegeben) zu achten.

4 | Entsorgung

Beachten Sie die geltenden nationalen Vorschriften.

4.1. Verpackung

Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

4.2. Produkt



Befindet sich dieses Symbol (durchgestrichene Abfalltonne) auf dem Produkt, gilt für dieses Produkt die Europäische Richtlinie 2012/19/EU. Dies beutet, dass dieses Produkt bzw. die elektrischen und elektronischen Komponenten nicht als Hausmüll entsorgt werden dürfen.

Informieren Sie sich über die örtlichen Bestimmungen zur getrennten Sammlung elektrischer und elektronischer Produkte. Nutzen Sie für die Entsorgung Ihres Produktes die Ihnen zur Verfügung stehenden Sammelstellen.



Informationen zu Sammelstellen für Ihr Produkt erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Produkten oder Ihrer Müllabfuhr.

B Grundlegende Informationen

1 | Funktionsbeschreibung

Der Oberflächenabsauger aus Edelstahl wird auch als Skimmer bezeichnet und im Privatschwimmbad als Ansaugung für die Umwälzpumpe der Filteranlage verwendet. Das bewegliche Skimmerwehr senkt sich beim Einschalten der Umwälzpumpe, somit wird der oberste Wasserbereich inkl. der unerwünschten Schwimmstoffe (z. B. Blätter, Haare usw.) zur Filteranlage transportiert und durch die Filteranlage aus dem Beckenwasser entfernt.

2 | Privatschwimmbad

Privatschwimmbäder sind ausschließlich privat genutzte Schwimmbäder (Einfamilienbäder).

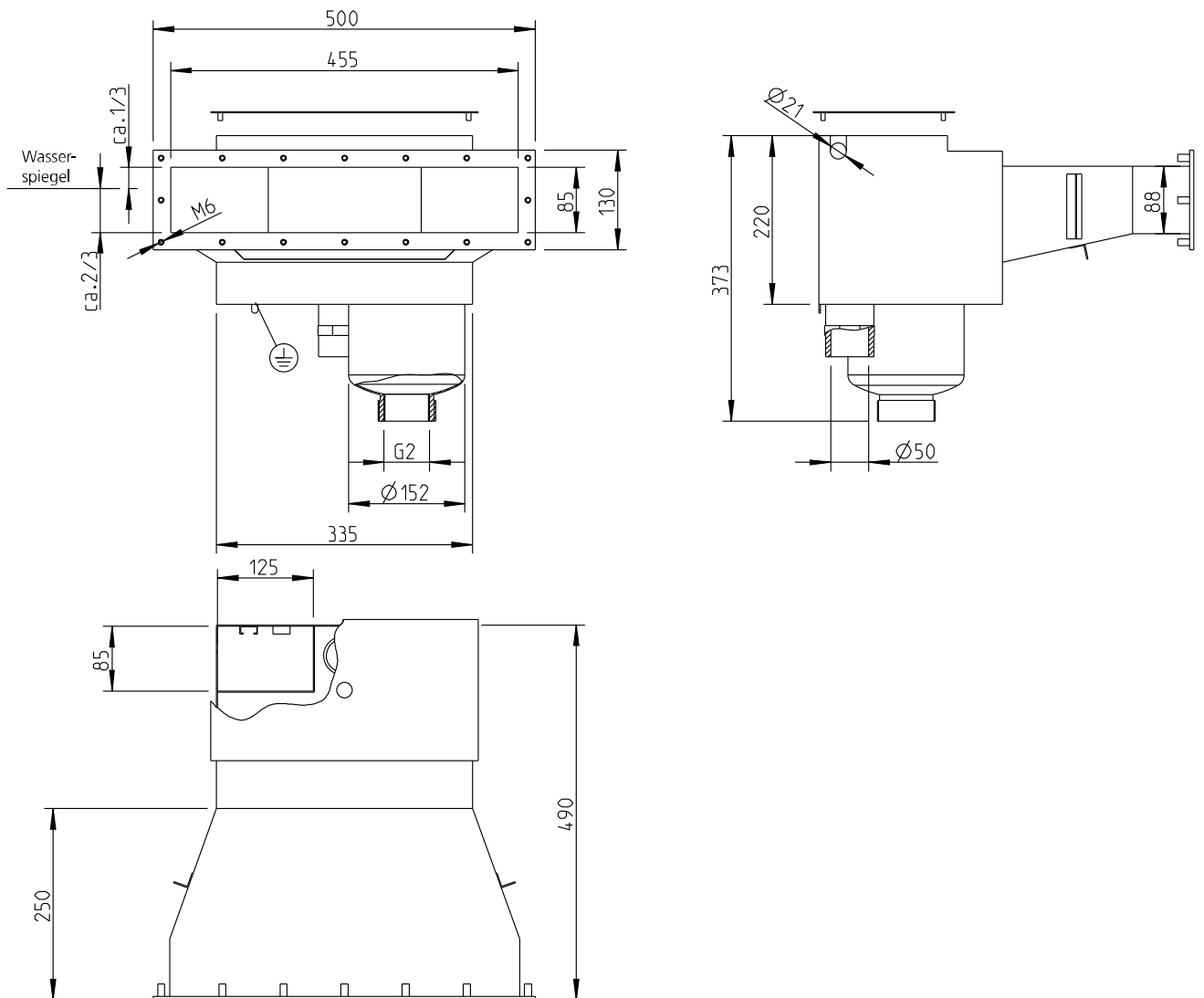
C Produktbeschreibung

Abb. C-1: Maßzeichnung Oberflächenabsauger de luxe 500 (Bestell-Nr. 200 720)

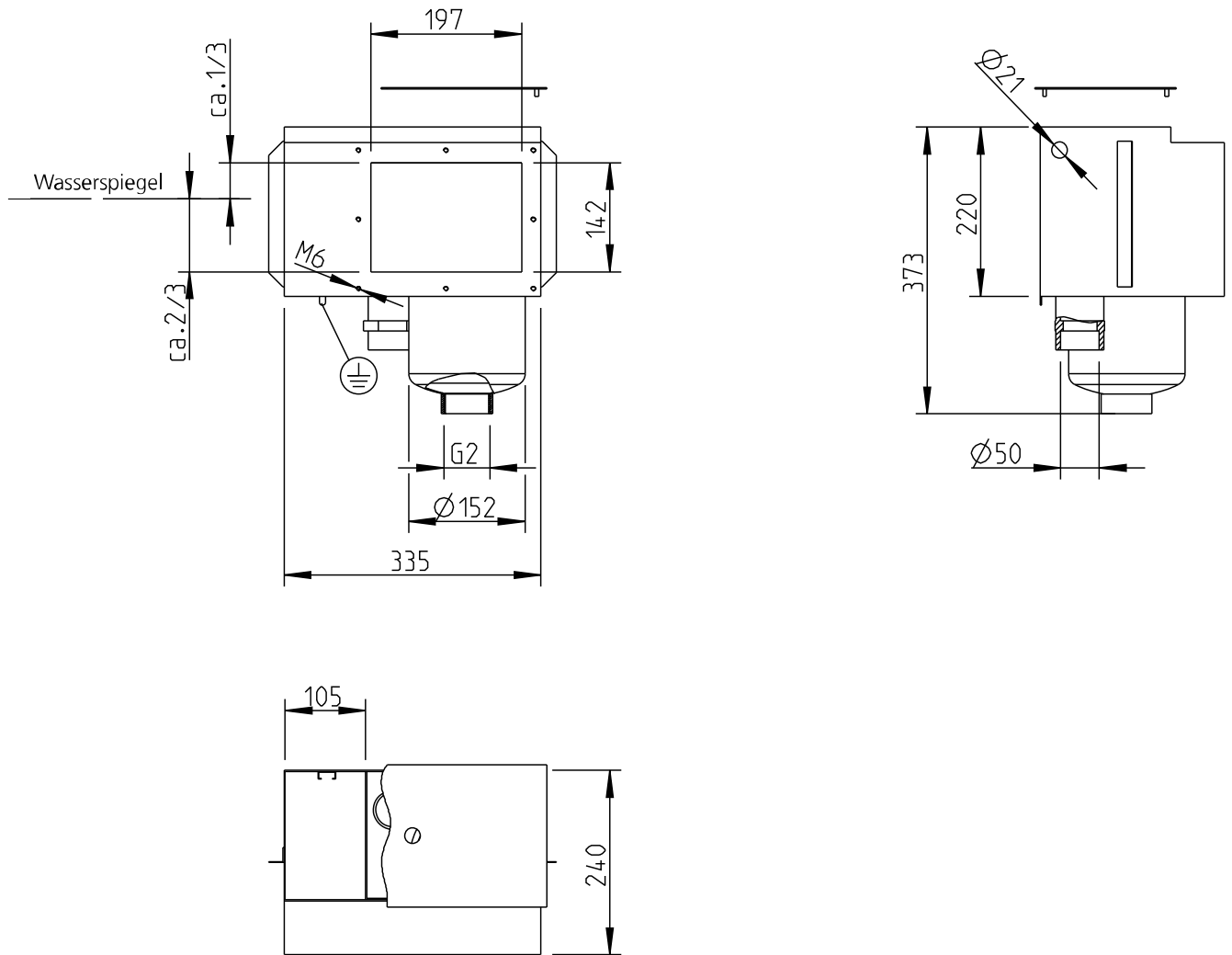


Abb. C-2: Maßzeichnung Oberflächenabsauger Basis 200 (Bestell-Nr. 200 730)

1 | Technische Daten

Tabelle C-1: Technische Daten		Oberflächenabsauger	
		de luxe 500	Basis 200
Anschlussdaten			
Anschluss Filteranlage am Anschluss T-Stück	mm	50 (DN 40)	
Anschluss Bodenablauf am Anschluss T-Stück	mm	50 (DN 40)	
Anschluss zu Überlauf	mm	50 (DN 40)	
Anschluss Frischwassernachspeisung am mechanischen Wasserstandsregler (200 770)		--	3/8"
Anschluss Frischwassernachspeisung am elektrischen Wasserstandsregler (200 695)		1/2"	1/2"
Verbrauchsdaten			
Ansaugleistung pro Oberflächenabsauger	m³/h	8-15	10-15
Beckenoberfläche pro Oberflächenabsauger	m²	< 40	
Maße und Gewichte			
Skimmeröffnung (B x H)	mm	454 x 85	200 x 142
Gesamtabmessung ohne Anschluss T-Stück (B x H x T)	mm	500 x 373 x 490	335 x 373 x 240
Wasserstand	mm	< 55	< 100
Beckenbreite pro Oberflächenabsauger	m	< 4,5	
Umweltdaten			
Werkstoff		Edelstahl 1.4571	
Wassertemperatur	°C	< 40	
Umgebungstemperatur	°C	< 40	
Chloridgehalt	mg/l	< 500	
freies Chlor	mg/l	< 1,3	
pH-Wert		6,8 – 8,2	
Bestell-Nr.		200 720	200 730

2 | Lieferumfang

- Oberflächenabsauger aus Edelstahl (komplett)
- Anschluss-T-Stück
- Regulierstück
- Bohrschablone
- Betriebsanleitung

3 | Zubehör

1

Betonbecken,
gefliest

2

Folienbecken

3

Fertigbecken

4

Betonbecken,
nachträgl. Einbau

5

Streichabdichtung

3.1 Oberflächenabsauger Basis 200

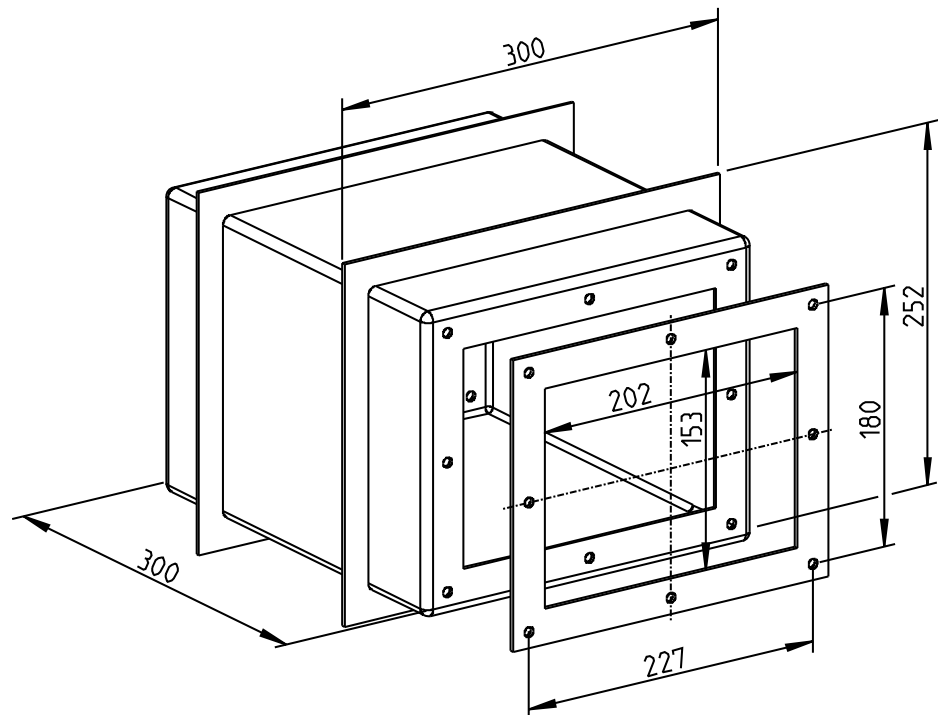
Verlängerung

Bestell-Nr. 201 200

- Edelstahl (1.4571)
- zur Skimmeröffnungsverlängerung (bis zu 300 mm möglich)

Die Verlängerung und der Skimmer werden miteinander verschraubt und über eine Flachdichtung abgedichtet (inkl. Edelstahlschrauben).

1 2 3 4

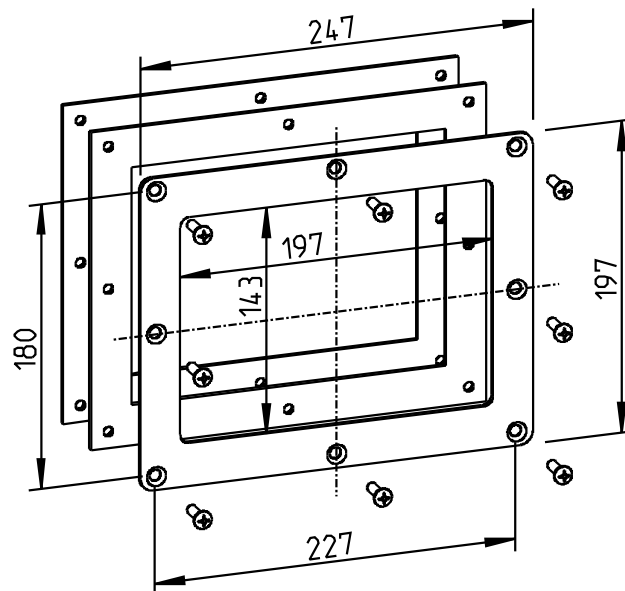


Flanschrahmen

Bestell-Nr. 201 302

- Edelstahl (1.4571)
- Abdeckbreite 25 mm

Der Flanschrahmen wird mit der Verlängerung bzw. dem Skimmer verschraubt und über zwei Flachdichtungen abgedichtet (inkl. Edelstahlschrauben).

2 3

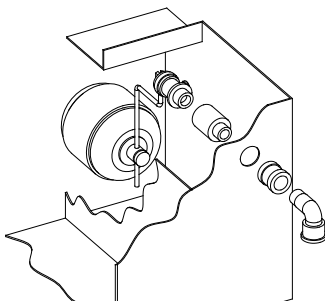
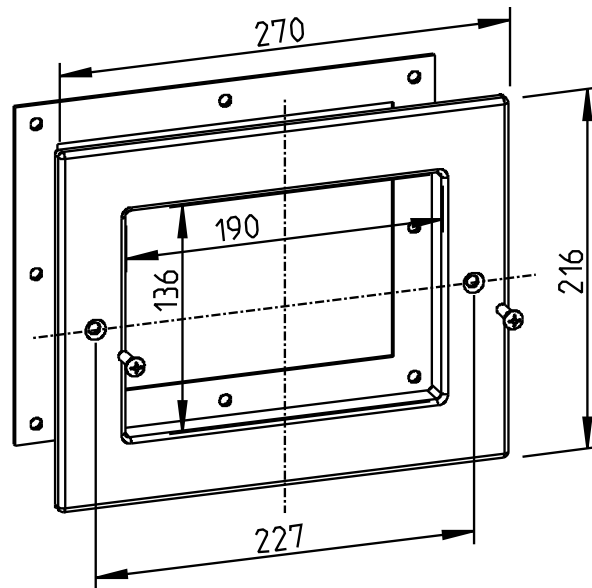
Fliesenblende

Bestell-Nr. 200 775

- Edelstahl (1.4571)
- Abdeckbreite von 40 mm

Die Fliesenblende wird mit der Verlängerung bzw. dem Oberflächenabsauger verschraubt und über eine Flachdichtung abgedichtet (inkl. Edelstahlschrauben).

1 4



Mechanischer Wasserstandsregler
(nur für Basis 200)

Bestell-Nr. 200 770

- 3/8"-Anschlussgewinde zur automatischen Wasserstandsregelung

Der Wasserverlust muss durch Frischwasserzugabe ausgeglichen werden. Bei sinkendem Wasserspiegel öffnet die Nachspeisung automatisch und gleicht den Wasserverlust wieder aus (Einbaumöglichkeit seitlich oder hinten, hinterer Einbau dargestellt).

1 2 3 4

3.2 Oberflächenabsauger de luxe 500

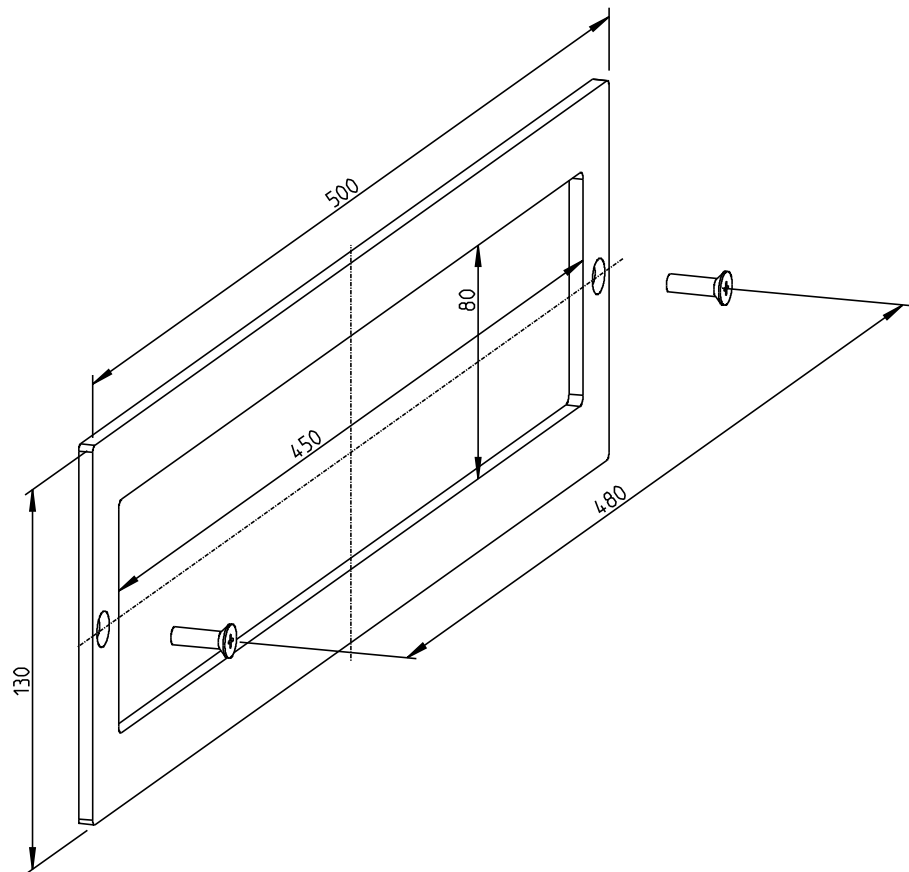
Fliesenblende

Bestell-Nr. 200 772

- Edelstahl (1.4571)
- Abdeckbreite 25 mm

Die Fliesenblende wird direkt mit dem Oberflächenabsauger verschraubt (inkl. Edelstahlschrauben).

1 4



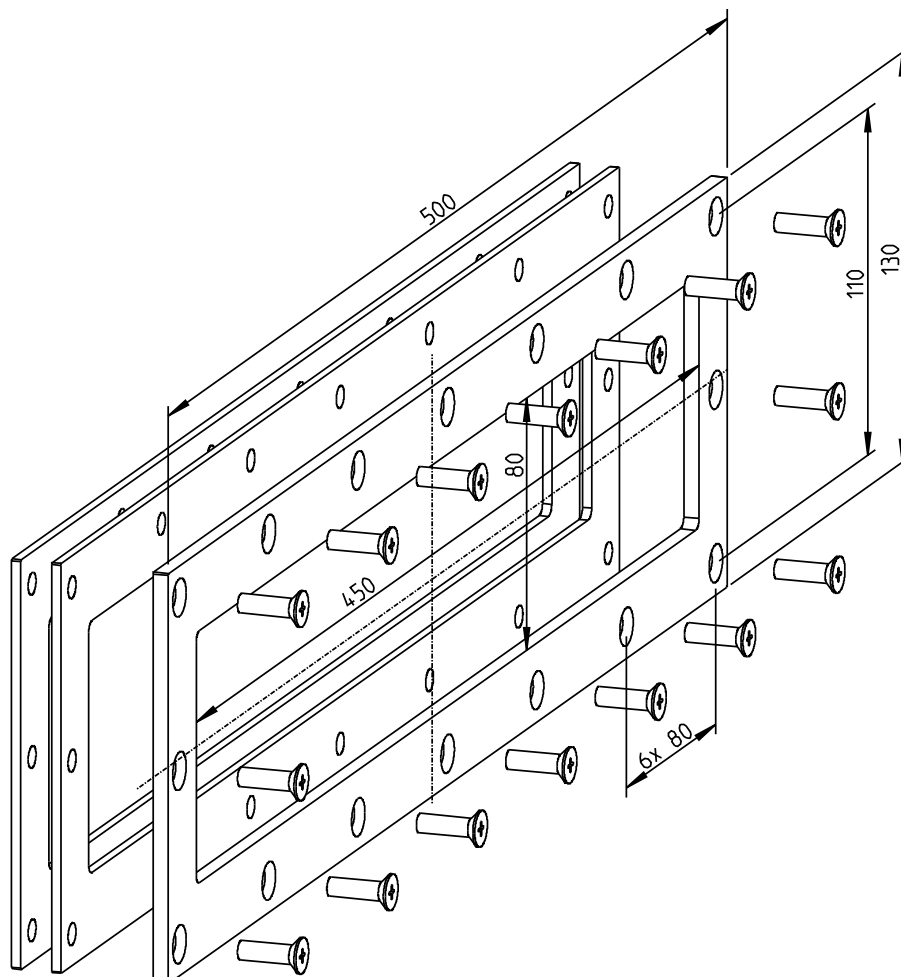
Flanschrahmen

Bestell-Nr. 200 774

- Edelstahl (1.4571)
- Abdeckbreite 25 mm

Der Flanschrahmen wird mit dem Skimmer verschraubt und über zwei Flachdichtungen abgedichtet (inkl. Edelstahlschrauben).

2 3

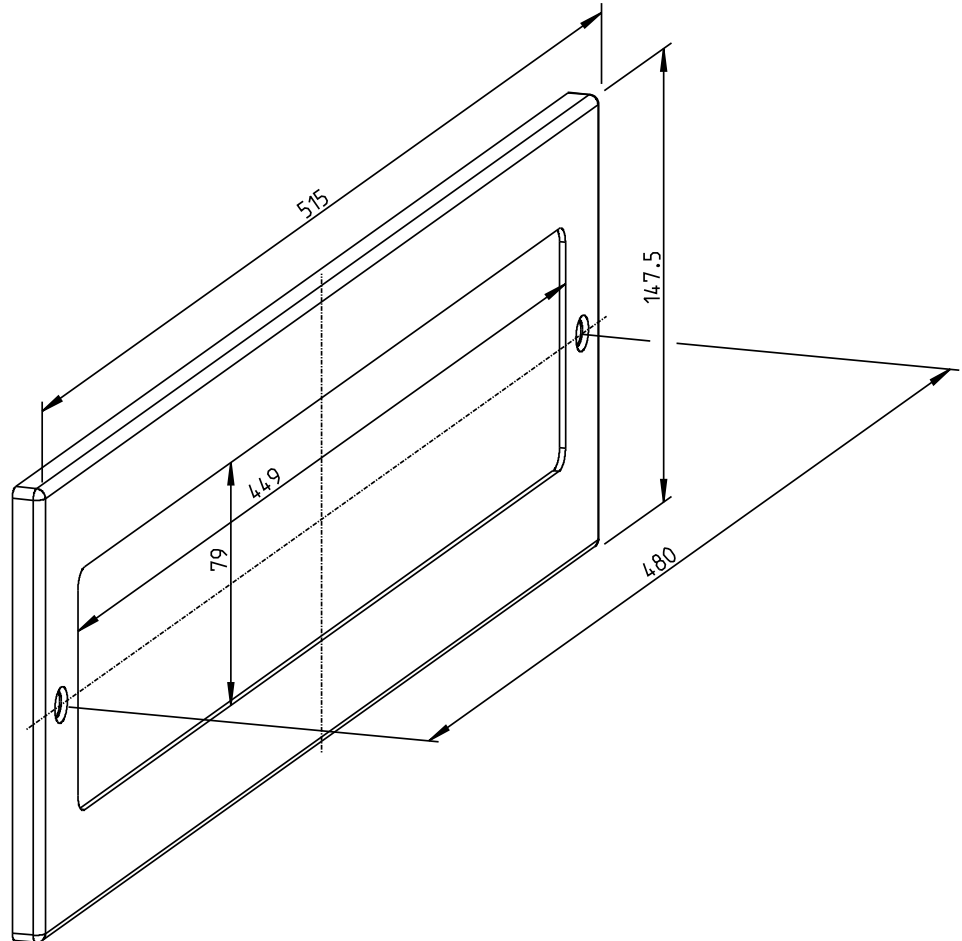


Blende zu Flanschrahmen

Bestell-Nr. 200 778

- Edelstahl (1.4571)
- Abdeckbreite von 33 mm

Die Blende wird direkt mit dem Oberflächenabsauger verschraubt (inkl. Edelstahlschrauben).

2 3

3.3 Weiteres Zubehör (für Basis 200 und de luxe 500 geeignet)

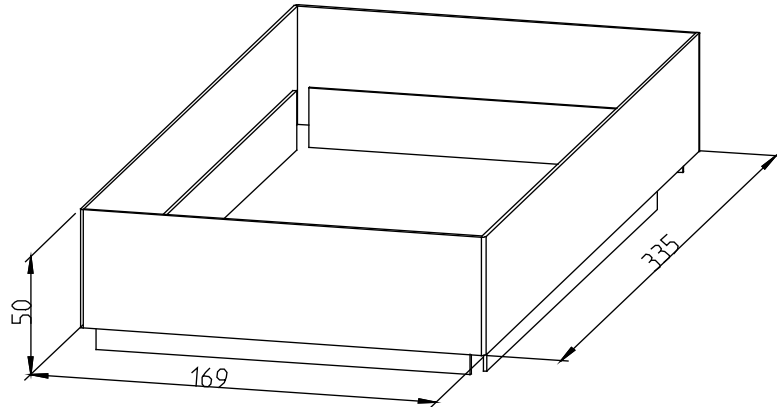
Fliesenausgleichsrahmen

Bestell-Nr. 200 765

- Edelstahl (1.4571)
- Höhe 50 mm

Dieser wird von oben auf den Oberflächenabsauger gesteckt und dient als Putz- bzw. Fliesenausgleich.

1 2 3 4



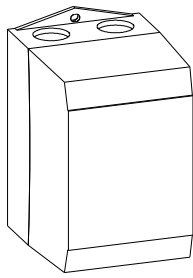
Fliesenausgleichsrahmen

Bestell-Nr. 200 773

- Edelstahl (1.4571)
- Höhe 100 mm

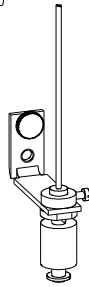
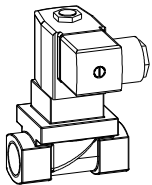
Dieser wird von oben auf den Oberflächenabsauger gesteckt und dient als Putz- bzw. Fliesenausgleich.

1 2 3 4



Elektrische Wasserstandsregelung für
Oberflächenabsauger

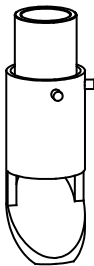
Bestell-Nr. 200 695



- Schaltkasten mit Schalter
- verbaute Zweipunkt-Niveausteuerng mit Zeitverzögerungsglied
- einstellbare Sicherheitsabschaltung Frischwassernachspeisung (Zeitüberwachung) und potentialfreier Störmeldeausgang
- Magnetventil (G 1/2", stromlos geschlossen, 230V/50Hz)
- Niveaugeber mit Anschlusskabel (Reedkontakt, Kabellänge 5m), Befestigungsmaterial für Niveaugeber im Oberflächenabsauger Basis 200 oder De luxe 500
- Betriebsanleitung.

Die elektrische Wasserstandsregelung erfasst den Wasserstand im Oberflächenabsauger über einen Niveaugeber. Bei sinkendem Wasserspiegel öffnet die elektrische Wasserstandsregelung ein Magnetventil zur Frischwassernachspeisung. Eine Sicherheitsabschaltung (Zeitüberwachung) vermeidet eine ungewollte Frischwassernachspeisung.

1 2 3 4



Anschlussstück für Saugschlauch

Bestell-Nr. 206 202

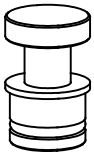
- Zur Reinigung des Beckens über ein filterabhängiges Beckenreinigungsgerät

Entfernen Sie den Deckel des Oberflächenabsaugers, den Siebkorb und das Regulierstück.

Verbinden Sie das Anschlussstück mit dem Saugschlauch des Beckenreinigungsgeräts.

Schieben Sie das Anschlussstück in das Reguliergehäuse ein, so dass die drei Zylinderstifte in die Aussparungen des Reguliergehäuses einrasten (Einlegesicherung).

1 2 3 4



Verschlussstopfen E (kurz)

Bestell-Nr. 201 300

- Zur Totalentleerung des Beckens über Bodenabläufe

Entfernen Sie den Deckel des Oberflächenabsaugers, den Siebkorb und das Regulierstück.

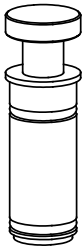
Schieben Sie den Verschlussstopfen E in das Reguliergehäuse ein.

Mittels des Verschlussstopfens kann kein Oberflächenwasser bzw. Luft angesaugt werden. Das Badewasser wird durch die Umwälzpumpe der Filteranlage nur über die Bodenabläufe angesaugt und zum Kanal geführt.

1 2 3 4



Hinweis: Zur Totalentleerung muss am Mehrwegeventil der Filteranlage die Ventilstellung auf „Entleeren“ stehen.



Verschlussstopfen L (lang)

Bestell-Nr. 201 301

Wird nur benötigt, wenn mehrere Oberflächenabsauger in einem Schwimmbad eingebaut sind. Mit dem Verschlussstopfen L wird ein Oberflächenabsauger völlig geschlossen und die gesamte Filterleistung auf den im Betrieb befindlichen Oberflächenabsauger konzentriert. Dies dient dazu, die gesamte Filterleistung für den Betrieb eines filterabhängigen Beckenreinigungsgerätes zur Verfügung zu stellen.

1 2 3 4

4 | Bestimmungsgemäße Verwendung

Erfahrungsgemäß ist für Schwimmbecken bis ca. 40 m² ein Skimmer, für Becken bis ca. 80 m³ Beckeninhalte zwei Skimmer, notwendig. Unabhängig von diesen Angaben empfehlen wir bei einer Beckenbreite > 4,5 m natürlich unter Voraussetzung entsprechender Filterleistung den Einbau von zwei Skimmern. Bei besonderen Beckenformen ist die Positionierung und Anzahl mit dem Grünbeck-Fachberater abzustimmen. Den maximalen Volumendurchsatz pro Skimmer entnehmen Sie den technischen Daten.

D Installation

1 | Allgemeine Einbauhinweise



Hinweis: Lesen Sie vor der Installation des Oberflächenabsaugers die Betriebsanleitung sorgfältig durch.

1. Packen Sie alle Komponenten der Anlage aus.
2. Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und einwandfreien Zustand (siehe Lieferumfang in Kapitel C).



Hinweis: Bei der Planung eines Schwimmbades muss darauf geachtet werden, dass der Wasserspiegel auf der richtigen Höhe der Skimmeröffnung liegt.



Warnung! Für eine DIN-gerechte Frischwassernachspeisung ist auf einen freien Auslauf nach DIN-EN 1717 zu achten. Dies bedeutet, die Frischwassernachspeisung muss in jedem Fall mindestens 20 mm höher als der Sicherheitsüberlauf zum Kanal im Oberflächenabsauger sein. Falls erforderlich muss die Rohrlänge vom Sicherheitsüberlauf gekürzt werden. Ist dies nicht möglich, so ist die Frischwassernachspeisung über einen Systemtrenner der Gefahrkategorie 4 (z. B. GENO-DK 2-Mini, R ½", Art.-Nr. 132510) abzusichern.

2 | Anordnung der Oberflächenabsauger

Bei Freibädern erfolgt die Anordnung der Oberflächenabsauger unter Berücksichtigung der Hauptwindrichtung. Bei Hallenbädern ist zu beachten, dass der Oberflächenabsauger möglichst so zu positionieren ist, dass die Saugleitung zur Umwälzpumpe den kürzesten Weg darstellt. Weiterhin muss berücksichtigt werden, dass der Bodenreinigungsanschluss im Oberflächenabsauger vom Beckenrand problemlos zu erreichen ist.

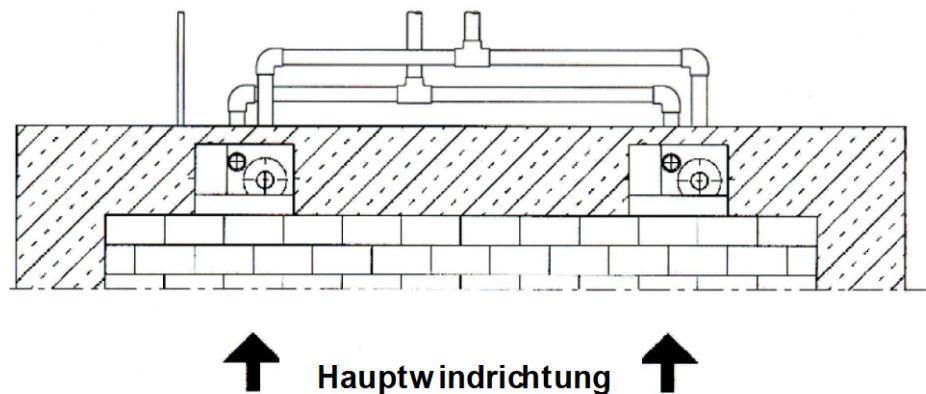


Abb. D-1: Beachtung der Hauptwindrichtung bei Freibädern

3 | Vorbereitung Oberflächenabsauger



Hinweis: Bevor das Anschluss-T-Stück mit Tangit an die PVC-Verrohrung angeschlossen werden kann, muss es in die 2"-Gewindemuffe vom Oberflächenabsauger mit Teflon eingedichtet und eingeschraubt werden. Dazu ist das Außengewinde vom Anschluss-T-Stück mit Teflonband zu umwickeln und von Hand nahezu komplett einzuschrauben bzw. in die gewünschte Position zu bringen.

4 | Installation bei Betonbecken gefliest

Nach Aufstellen der Schalung muss der Oberflächenabsauger an der inneren Schalungswand auf der gewünschten Wasserspiegellhöhe mit der Wasserwaage ausgerichtet und mit geeigneten Schrauben an der Schalung fixiert werden.



Hinweis: Mit dem an der Schalung angezeichneten Wasserspiegelniveau kann die Bohrschablone ausgerichtet werden.

Beim Einbau in Betonbecken wird der Oberflächenabsauger vollständig in die Beckenwand eingelassen und später einbetoniert. PVC-Verbindungsleitungen vom Oberflächenabsauger zum Bodenablauf bzw. zur Umwälzpumpe mit Tangit verkleben und durch die äußere Schalungswand führen. Bei Bedarf muss für eine spätere Durchflussregulierung des Bodenablaufes ein Drosselventil in der Verbindungsleitung vom Bodenablauf zum Oberflächenabsauger vorgesehen werden. Ebenso sind die Bodenablaufleitung, der Überlauf und die Frischwassernachspeisung durch die äußere Schalungswand durchzuführen (siehe Abb. D-2).

Der Oberflächenabsauger ist vor dem Betonieren abzudecken, so dass kein Beton in das Innere gelangen kann.

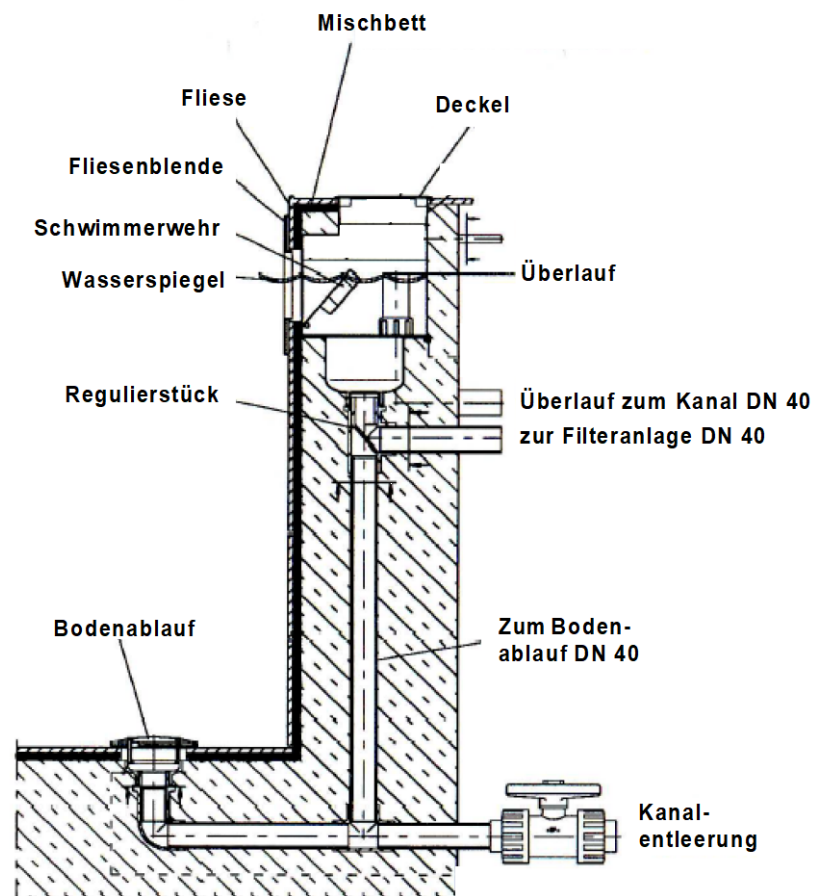


Abb. D-2: Verrohrung von Oberflächenabsauger und Bodenablauf

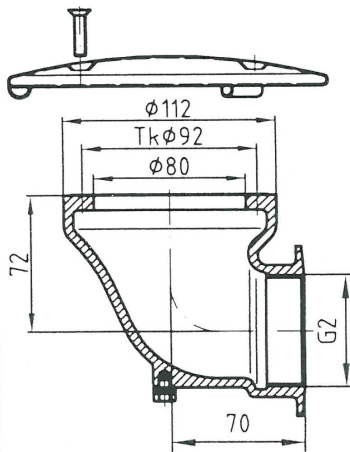


Abb. D-3: Bodenablauf 2"
90° Abgang,
(Best.-Nr. 202 220)

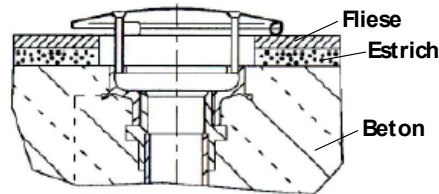


Abb. D-4: Eingebauter Bodenablauf
senkrechter Abgang
(Best.-Nr. 202 210)

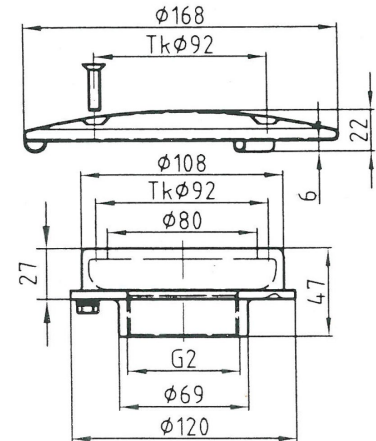


Abb. D-5: Bodenablauf 2"
senkrechter Abgang
(Best.-Nr. 202 210)

5 | Installation bei Betonbecken mit Folienauskleidung



Hinweis: Beim Einbau in Schwimmbecken mit Folienauskleidung ist darauf zu achten, dass sich die Folie zwischen den beiden EPDM-Flachdichtungen (siehe Abb. D-6 und D-7) befindet.

Bei Betonbecken mit Folienauskleidung kann die Verlängerung als Betondurchführung genutzt und mit der Bohrschablone am gewünschten späteren Wasserspiegel ausgerichtet werden. Die Verlängerung muss zwischen der äußeren und inneren Schalung ausgerichtet und fixiert bzw. durch die Schalungen geführt werden. Der Oberflächenabsauger ist vor dem Betonieren abzudecken, so dass kein Beton in das Innere gelangen kann.

Nach der Betonaushärtung kann der Oberflächenabsauger an die einbetonierte Verlängerung angeschraubt werden.

PVC-Verbindungsleitungen vom Oberflächenabsauger zum Bodenablauf bzw. zur Umwälzpumpe mit Tangit verkleben und nach außen führen. Bei Bedarf muss für eine spätere Durchflussregulierung des Bodenablaufes ein Drosselventil in der Verbindungsleitung vom Bodenablauf zum Oberflächenabsauger vorgesehen werden.

Ebenso ist die Bodenablaufleitung, der Überlauf und die Frischwassernachspeisung nach außen zu führen (siehe Abb. D-6).

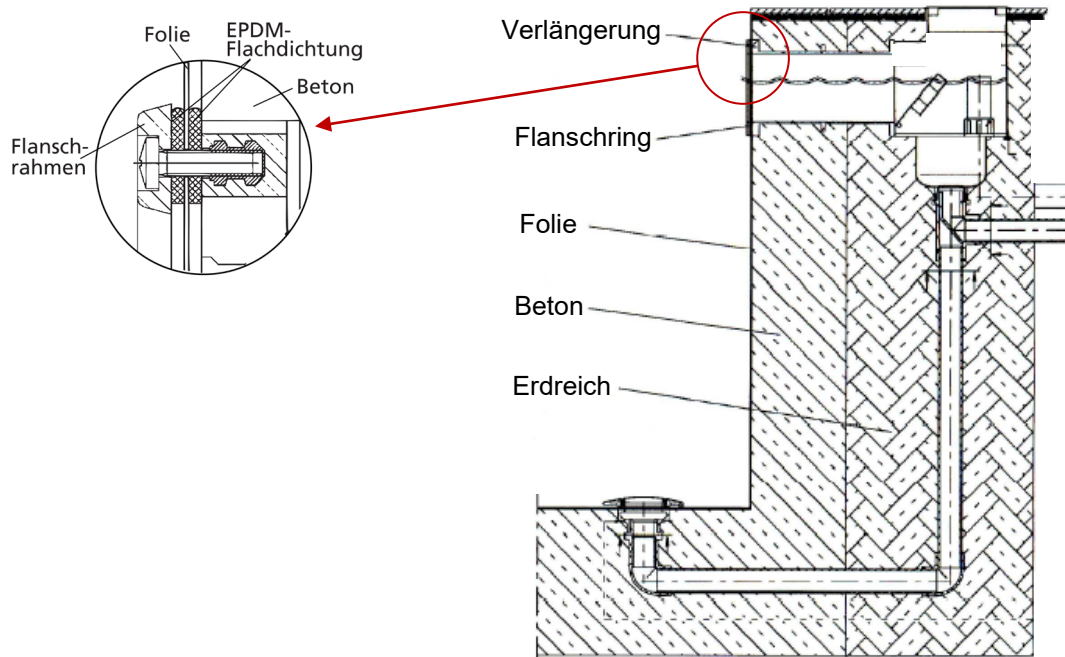


Abb. D-6: Verrohrung Skimmer und Bodenablauf

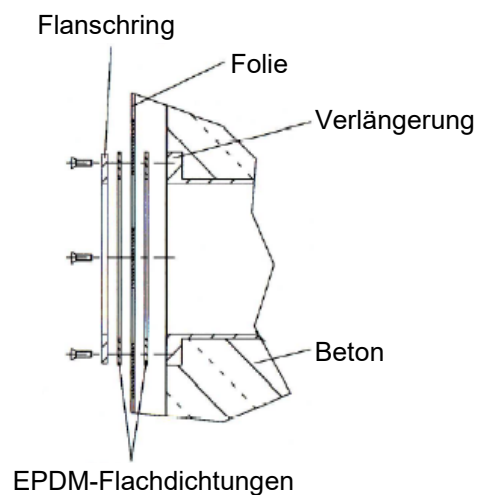


Abb. D-7: Montagereihenfolge zum Oberflächenabsauger

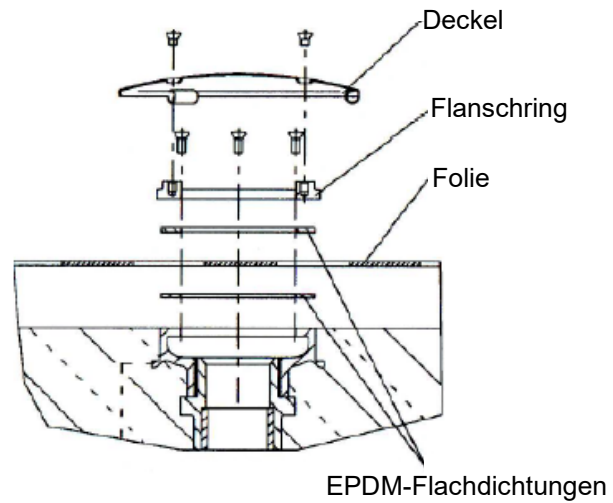


Abb. D-8: Montagereihenfolge zum Bodenablauf
(Best.- Nr. 202 210 inkl. 202 201)

E Inbetriebnahme



Die hier beschriebenen Arbeiten dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Es wird empfohlen, die Inbetriebnahme durch den Werks-/Vertragskundendienst der Firma Grünbeck oder einen autorisierten Fachbetrieb vornehmen zu lassen.

Die Funktion einer optionalen Wasserstandregelung kann unmittelbar nach der Installation geprüft werden, in dem der Schwimmer von Hand nach oben bzw. unten bewegt wird. In der unteren Position muss die Frischwasserleitung geöffnet sein und somit Frischwasser ins Becken einströmen. Wird der Schwimmer nach oben bewegt, so wird die Frischwassernachspeisung unterbrochen und es darf kein Frischwasser ins Schwimmbecken gelangen.

Die Funktion vom Schwimmerwehr lässt sich endgültig erst im gefüllten Schwimmbad prüfen und kann deshalb erst bei der Beckenfertigstellung getestet werden. Lässt sich jedoch das Schwimmerwehr, im trockenen Zustand, leicht von Hand bewegen so ist von einer ordnungsgemäßen Betriebsfunktion auszugehen.

Die Funktion des Oberflächenabsaugers muss bei vollständig gefülltem Becken geprüft werden. Grundsätzlich ist die Absaugvariante Normalbetrieb einzustellen - siehe Kapitel Bedienung. Dabei dürfen die max. zulässigen Durchflüsse der Oberflächenabsauger nicht überschritten werden. Zudem dürfen bei Verwendung der Oberflächenabsauger in Verbindung mit Bodenabläufen die max. zulässigen Durchflüsse der Bodenabläufe nicht überschritten werden.



Gefahr! Werden Bodenabläufe mit Durchflussleistungen größer dem maximal zulässigen Durchfluss betrieben, besteht die Gefahr, dass Personen vom Bodenablauf angesaugt werden und sich nicht mehr befreien können. Daher darf der maximal zulässige Durchfluss der Bodenabläufe nicht überschritten werden!

Die Inbetriebnahme kann nach Einweisung des Kunden in die Bedienung und die Pflege abgeschlossen werden.

F Bedienung



Warnung! Bei Verstellung des Regulierstückes ist darauf zu achten, dass die Filteranlage ausgeschaltet ist.

Durch das im Lieferumfang enthaltene Regulierstück können drei verschiedene Absaugvarianten eingestellt werden. Zur Bedienung des Regulierstücks muss zuvor die Deckelabdeckung und anschließend der Siebkorb entfernt werden.

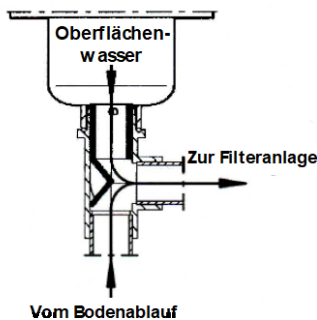


Abb. F-1: Normalbetrieb

Die Umwälzpumpe der Filteranlage saugt ca. 1/3 über den Bodenablauf und ca. 2/3 über den Oberflächenabsauger

Der Normalbetrieb ist die gängigste Absaugvariante und ist zu bevorzugen.

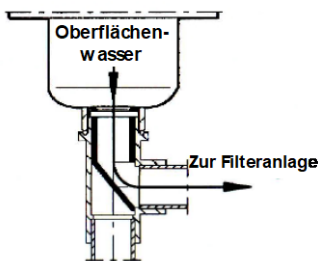


Abb. F-2:
Absaugung Oberfläche

Absaugung Oberfläche

Die Umwälzpumpe der Filteranlage saugt nur über den Oberflächenabsauger.

Bei starker Verschmutzung im Oberflächenbereich wird diese Absaugvariante eingesetzt.

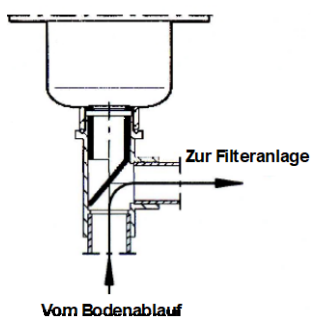


Abb. F-3:
Absaugung Bodenablauf

Absaugung Bodenablauf

Die Umwälzpumpe der Filteranlage saugt ausschließlich über den Bodenablauf. Von der Wasseroberfläche gelangt nahezu kein Badewasser zur Filteranlage.

Bei starker Verschmutzung im Bodenbereich wird diese Absaugvariante eingesetzt.



Gefahr! Bei einer ausschließlichen Absaugung über den Bodenablauf besteht die Gefahr, dass Personen vom Bodenablauf angesaugt werden und sich nicht mehr befreien können. Während dieser Absaugvariante darf kein Badebetrieb stattfinden. Diese Absaugvariante darf nur unter dauerhafter Beaufsichtigung des Beckens erfolgen.

Bevor die Filteranlage wieder eingeschaltet wird, muss der Siebkorb und die Deckelabdeckung wieder montiert werden.

G Störungen

Tabelle F-1: Störungen beseitigen		
Das beobachten Sie	Das ist die Ursache	So beseitigen Sie das Problem
a) oberste Wasserschicht wird nicht zur Filteranlage abgeführt		
	Siebkorb ist stark verschmutzt	Siebkorb reinigen
	Schwimmerwehr blockiert	Schwimmerwehr reinigen
	Regulierstück falsch eingesteckt	Regulierstück drehen
b) Grobfilter vor Umwälzpumpe verschmutzt sehr schnell		
	Siebkorb fehlt	Siebkorb in Skimmer einsetzen
	Siebkorb defekt	Siebkorb ersetzen
c) Beschädigungen am Oberflächenabsauger		
	Risse oder Beschädigungen an Blende bzw. Grundgehäuse	Werks-/Vertragskundendienst der Firma Grünbeck benachrichtigen

H **Wartung und Pflege**

In regelmäßigen Abständen ist der Siebkorb im Oberflächenabsauger zu entnehmen und von größeren Verunreinigungen zu befreien. Aufgrund unterschiedlichster Einsatzbedingungen kann an dieser Stelle keine generelle Empfehlung zum Reinigungsintervall gegeben werden. Des Weiteren ist die Beweglichkeit der Schwimmerklappe und das Frischwasserventil (Zubehör) von Zeit zu Zeit zu prüfen, um eine störungsfreie Funktion des Oberflächenabsaugers gewährleisten zu können.

Zur Pflege der Edelstahlbauteile dürfen keine aggressiven Reinigungsmittel verwendet werden. Eine regelmäßige Reinigung, abhängig von der Wasserhärte des Füllwassers, sollte im befüllten Becken nur mit einem weichem Tuch durchgeführt werden. Bei entleerten Becken oder ausgebauten Edelstahlbauteilen kann die Reinigung auch mit speziellen Edelstahlpflegemitteln erfolgen, von Schleifpapier oder Stahlwolle wird allerdings abgeraten.



Hinweis: Geben Sie niemals die von Ihnen verwendeten Wasserpflegemittel direkt in den Oberflächenabsauger.
